

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510.

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 12 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Postgebühren.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-10 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Reichswetterdienstes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,5	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet.

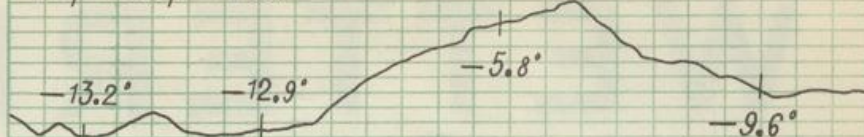
Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 11. Februar 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtung	m/s	Art	Art
7h	WSW	1	3	Acu. Ci.
14	WNW	9	8	Acu.
21	SSW	1	0	-
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigkeit	Sicht
	Grad C.	mm	%	km
7h	-12.9	744.7	90	1.5
14	-5.8	742.3	62	1.7
21	-9.6	739.2	65	1.6
Tagesmittel	-9.5			
Abweichung v. Normalwert	-10.4			

Lufttemperatur



Rel. Feuchtigkeit



Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (3.8 Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter): 140 105 -110 -100 255 270 225

Gesamtleitfähigkeit (Elektrische Einheiten): 163 171 91 82 155 116 204

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.): 21-7h: 38.9 7-14h: 34.1 14-21h: 32.4

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre				
					Cels.	tieft. nachts	höchst. gestern		Lindenberg 12.2.1936, 7Uhr		Dresden 12.2.1936, 8Uhr		
7h	Riesa	100	WSW 4	bedeckt	-9	-11	-3	-	Höhe m	Temperatur C	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung
	Dresden (Flughafen)	110	WSW 2	heiter	-11	-11	-4	-					
	Leipzig (Flughafen)	113	SSW 1	wolkig	-13	-14	-4	-					
	Zittau-Hirschfelde	222	SSW 2	heiter	-12	-12	-5	-					
	Zwickau (Flughafen)	303	Still	dunstig	-16	-19	-5	-	Boden	-6.8	89	Boden	SW 4
	Chemnitz (Flughafen)	356	SW 2	heiter	-13	-14	-4	-	300	-7.1	93	300	SW 5
	Plauen (Stadt)	369	WSW 1	wolkenlos	-15	-16	-4	-	500	-3.3	96	500	W 9
	Annaberg	621	SE 1	heiter	-12	-16	-6	-	1300	-7.0	94	700	W 8
	Altenberg (Rappennest)	800	W 2	heiter	-13	-13	-9	-	1900	-10.5	93	1000	NW 10
8h	Hamburg	19	WNW 3	dunstig	3	-4	-2	?	2600	-15.0	88	1200	NW 10
	Königsberg	29	W 1	wolkig	?	-5	?	?	Schneefall wolkeig				
	Berlin	56	W 2	bedeckt	-4	-5	-4	0.4	Sicht: 2-4 km Sicht: 5-8 km				
	Karlsruhe	120	Still	heiter	-8	-10	-0	-					
	Breslau	128	SW 3	wolkig	-7	-7	-6	-					
	Aachen	205	ENE 1	Nebel	-8	-9	3	-					
	München	520	WSW 1	halbbedeckt	-12	-15	-7	-					
	Brocken	1148	NNW 6	Nebel	-9	-13	-11	-					
	Fichtelberg	1213	NNW 5	heiter	-13	-15	-12	-					
	Schneekoppe	1610	NNW 6	wolkig	-13	-15	-12	-					
	Zugspitze	2962	NW 5	Schneefall, =	-13	-15	-13	?					

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 11.2.36.

Tag	Sonne			Tageslänge	Mond		
	Aufgang	Untergang	h		Aufgang	Untergang	h
11.2.36	7 26	17 4	9	38	21 52	8 13	13
12.2.36	7 24	17 6	9	42	23 00	8 29	29
13.2.36	7 22	17 8	9	46	-	-	47

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
11.2.36	+4	+3	+28
12.2.36	-10	-14	-14

kontinental arktische

Kaltluft (o A K).

Berichtigung: Luftkörper vom 10.2.36 muß o A K statt m A K heißen.

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
11.2.36	+194	1.1
12.2.36	+160	0.7

Bemerkungen: Treibeis

Wettermeldungen aus Thüringen

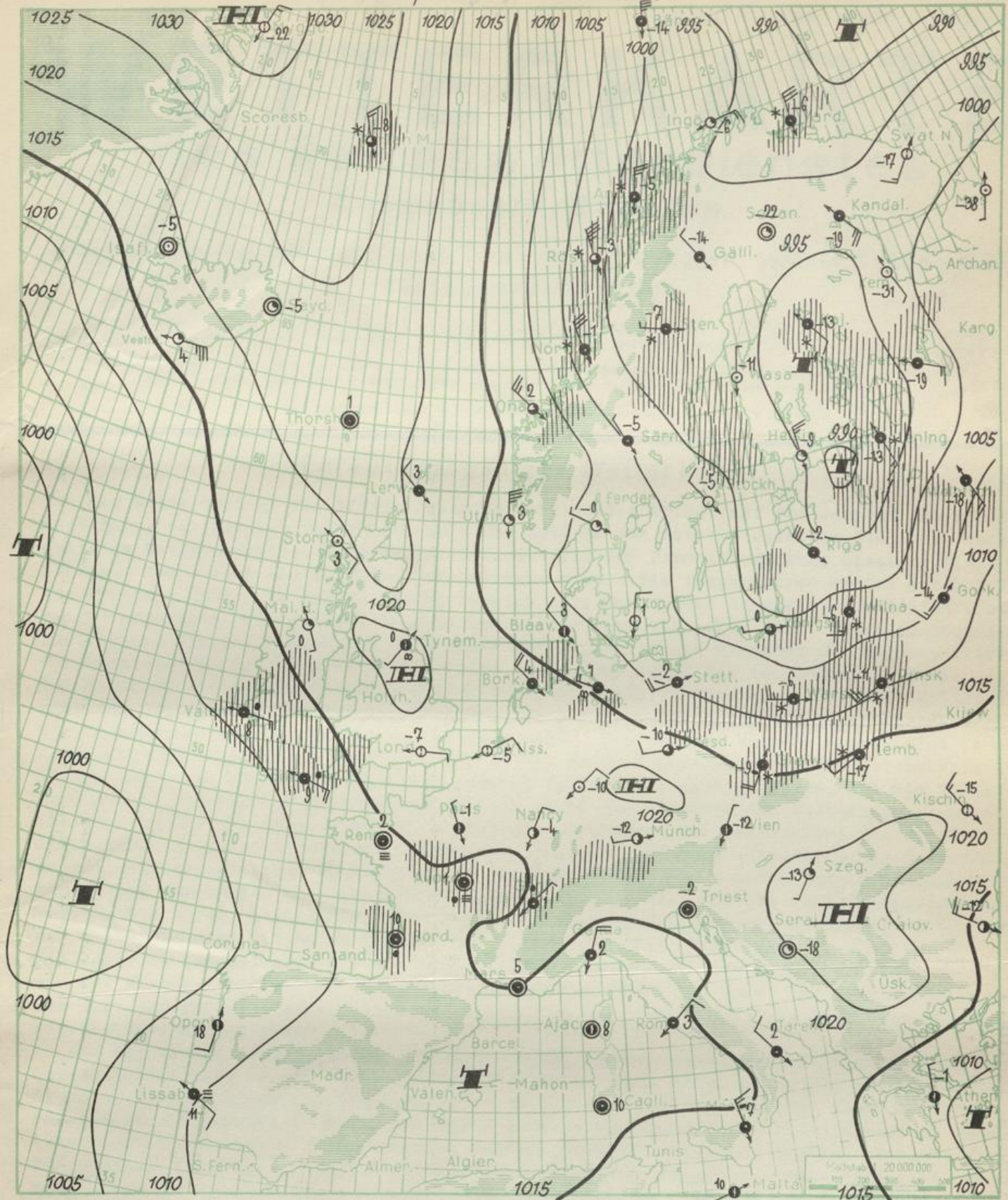
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tieft.	höchst.	Niedersch.
7h	Erfurt	183	S 2	dunstig	-15	-17	-4	-
	Jena	155	SW 1	dunstig	-16	-17	+0	-
	Meiningen (Gymnas.)	298	S 4	dunstig	-13	-16	-4	-
	Wahnke (Eichsfeld)	294	Still	heiter	-11	-13	?	-
	Innsberg	916	NW 4	heiter	-9	-13	-9	-

Wetterlage: Die Kraft der seit gestern bis nach den Ostseeprovinzen vorgedrungenen Tiefdruckstörung ist gebrochen; denn der Zustrom milder Meeresluft hört allmählich auf. So wird der Wirbel ohne weitere Vertiefung jetzt eine mehr östliche Zugrichtung einschlagen müssen und daher Mitteldeutschland mit seinen Warmluftmassen nicht mehr wesentlich beeinflussen. Bei den immer noch vorherrschenden West- bis Nordwinden sind leichte Schneefälle bei uns noch wahrscheinlich. Die Milderung des Frostes wird jedoch keine größeren Ausmaße annehmen, da sich über Skandinavien wieder neue Kaltluftmassen ansammeln. Mit der Fortdauer der Winterwetterlage ist daher auch weiterhin zu rechnen.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 13.2.1936: Mäßige westliche bis nördliche Winde; wechselnde Bewölkung; noch leichte Schneeschauer; mäßiger bis leichter Frost.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ halbbedeckt
- ☁ wolkig
- ☁ fast bedeckt
- ☁ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- (○) Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☼ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

